

3. Daheim ist's gut! Da wehen Friedenspalmen
Uns süße Kühlung zu nach heißem Streit;
Besieget ist nun alles Pilgerleid,
Nach Angstgeschrei ertönen Siegespsalmen.
4. Daheim ist's gut! Da schmückt die Siegerkrone
Aus Gottes Hand des treuen Kämpfers Haupt;
Und wer geliebt, gehofft und treu geglaubt,
Bringt Preis und Dank in hohem Jubeltone.
5. Daheim ist's gut! Drum lasst uns freudig ziehen
Durch Not und Tod in's ew'ge Heimatland!
Getrost hinan! Nach kurzem Pilgerstand
Wird es für uns erblüh'n und nie verblühen.

8. Es ist noch eine Ruh' vorhanden

(211. Zionsharfe)

1. Es ist noch ei - ne Ruh' vor - han -

den Für Got - tes Volk nach die - ser Zeit. Drum freu -

The musical score is written for piano and voice. It consists of two systems. The first system shows the piano accompaniment in the left hand and the vocal line in the right hand. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line.

-e dich! Von Druck und Ban - den, Vom Dien - ste der

Ver - gäng - lich - keit Kommt bald der Herr, dich frei

zu ma - chen; Dann kehrt dein Wei - nen sich in La -

chen, Dein Leid in Freud'; ja dann wirst du, Von

al - ler Not und Last ent - ho - ben, Bei

dei-nem Herrn und Hei-land dro - ben Ge -

nie - ßen der ver-heiß-nen Ruh'.

2. Doch nur, wenn wir sind treu geblieben,
 Vor Kreuz, Verfolgung, Schmach nicht floh'n,
 Nur so wird dann auch einstens drüben
 Die süße Ruhe uns zum Lohn.
 Drum lasst mit Wachen und mit Flehen
 Uns nehmen wahr und darauf sehen,
 Dass doch ein Jedes Fleiß antu',
 Dass Keines seine Zeit verträume
 Und einzukommen so versäume
 Ins Land des Friedens und der Ruh'!

3. Du neues Bundesvolk des Herren,
Schau auf das alte Israel!
O, lass dich sein Exempel lehren!
Halt' dich zum Herrn von ganzer Seel',
Trag' ohne Murren, ohne Klagen
Der Wüste Ungemach und Plagen,
Vertrau' dich deines Führers Hand!
Nach Tränen singst du Freudenpsalmen,
Von Mara geht's nach Elims Palmen
Und endlich ins gelobte Land!
4. Da wird man Freudengarben bringen,
Denn unsre Tränensaat ist aus.
O, welch ein Jubel wird erklingen,
Welch Lobgesang im Vaterhaus!
Schmerz, Leid und Tod muss von uns weichen,
Wir werden unser Ziel erreichen
Und Jesum, unsern König, sehn.
Da wird Er trocknen alle Tränen
Und stillen unsers Herzens Sehnen;
Mehr, als wir hofften, wird geschehn.
5. Da ruhen wir in stillem Frieden
In unsers lieben Vaters Schoß;
Von Leiden, Müh' und was hienieden
Uns drückt, sind wir da ewig los.
Drum schwingt euch auf! Wir müssen eilen,
Wir dürfen hier nicht länger weilen,
Dort wartet schon der Sel'gen Schar.
Auf, auf, mein Geist, zum Jubilieren!
Auf, gürte dich zum Triumphieren!
Auf, auf, es kommt das Ruhejahr!